

# Die Deutsch-Französische Gesellschaft Mainz e.V.

besucht vom 25. -28.05.2020 im 3-Länder-Eck D-FR-LUX

nicht allein **GÄRTEN OHNE GRENZEN**, sondern auch...

## Programm

### Montag, 25.5.20

8:00 Uhr Abfahrt vom Hbf Mainz (Nordsperre gegenüber Taxenstand) Richtung Lothringen nach **Dagstuhl**. Das hier ansässige Leibniz-Zentrum veranstaltet hochkarätige Informatik-Seminare, deren Besuch als Eintritt in die Internet-Elite gilt. Die Institution verwaltet aber auch das spätbarocke Schloss und den **SCHLOSSGARTEN (\*)**, die wir besuchen.

Das benachbarte **Tholey**, Deutschlands ältestes Kloster; entging 2008 der Auflösung, Spenden ermöglichten eine Totalsanierung, die 2020 abgeschlossen wird. Dabei soll mit einer Festwoche der Einbau dreier Fenster gefeiert werden, die der höchst dotierte lebende Maler der Welt für das Kloster kostenfrei entworfen hat: Gerhard Richter. Der Abt, ein ehemaliger Spitzenkoch (!!!), kann uns detailreich informieren und nach einem kleinen Spaziergang durch den neu geschaffenen Barockgarten auf der Parkterrasse - wenn gewünscht - bestens bewirten.

Geführte Besichtigung in **Saarlouis**, Einchecken im Hotel, gemeinsames Abendessen, Übernachtung.

### Dienstag, 26.5.20

8:00 Uhr Abfahrt nach **Merzig**, nette Kreisstadt, Römergründung, bedeutendste romanische Kirche des Saarlandes und ein **GARTEN DER SINNE**, dessen 11 Gartenzimmer mit Düften und Farben die Sinne berauschen.

Wenig weiter schlängelt sich für uns in luftiger Höhe ein Baumwipfelpfad zwischen Buchen und Eichen (fußfreundlich und schwindelfrei, Rollstuhl- und Kinderwagen-geeignet) hindurch zur Saarschleife, der schönsten Flussbiegung Deutschlands.

In **Mettlach** nutzen wir unsere Mittagsrast, um das Kloster zu besichtigen, das seit fast 300 Jahren dem Weltkonzern V&B als Hauptquartier dient; Dresden-feeling bekommen wir in der Kopie des Pfund'schen Milchladens, dessen individuell gestalteten Jugendstil-Kacheln Sie nicht zu zählen brauchen: Es sind 15000.

Am Abend fliegen wir gemeinsam in **Saarlouis'** Altstadt aus, zu den langen Straßen-Theken. Dabei „begrüßen“ wir auch Maréchal Ney; hier ist der „Treuste der Treuen“ (Napoleon) geboren. Rückkehr in Gruppe oder open end. Übernachtung.

### Mittwoch, 27.5.20

8:00 Uhr Abfahrt nach **Saarburg**: namensgebende Burg, romantische Altstadt (Buttermarkt) und das imposante Schauspiel eines innerstädtischen in die Tiefe stürzenden Wasserfalls. Und wir, wir stürzen uns in die Geschichte, in die einzige vollständig rekonstruierte antike Villenanlage der Welt.

Hier, in der **Villa Borg**, wurden mit überkommenem Gartenwissen die **RÖMISCHEN GÄRTEN** gestaltet. Diese einmalige Rekonstruktion des botanischen Erbes gestattet uns einen Einblick in das Leben reicher Römer.

Ein leichter Brückenschlag bringt uns nach Luxemburg an die Moselpromenade. Bis 1985/95 widmete sich das Moseldorf **Schengen** seinen Weinbergen. Mit dem Abkommen, das 420 Millionen Menschen grenzenlose Reisefreiheit bescherte, avancierte es zur „Wiege Europas“. Da der Schengener **KRÄUTERGARTEN** kurzfristig den Gartenverband verlassen hat, lassen wir ihn links liegen und schlendern am Schloss vorbei die Mosel entlang zu den europäischen Gedenkstellen und halten Ausschau nach der Örtlichkeit, in/auf der das Schengener Abkommen gezeichnet wurde.

Heimfahrt und Übernachtung.

## Donnerstag, 28.5.20

8:00 Uhr Abfahrt nach **Uckange** (Lothringen), dessen **GARTEN DER SPUREN** im Gegensatz zum saarländischen Völklingen keine einseitige Erinnerung an die industrielle Vergangenheit thematisiert, sondern zukunftsorientiert das Vertrauen in die Wandlungsfähigkeit von Mensch und Natur symbolisiert. Kleine Biotope und federleichte Gräser assoziieren die energetische Zukunft durch Windkraft und Geothermie.

Den Abschluss unserer Garten-Rundreise bildet **Bitche**. Häuser umringen einen ca. 400m mal 50m großen Sandsteinblock, auf dem in 80m Höhe die Zitadelle thront. Diese erlebte ihren „Höhepunkt“ im deutsch-französischen Krieg von 1870/71, als sie erfolgreich sechs wichtige Wirtschaftswege verteidigte. Mit Belfort zehrt sie von ihrem vergangenen Ruhm: Beide Festungen haben sich der Übermacht des Gegners nicht ergeben, obwohl für Frankreich der Krieg schon beendet war.

Der kleinen Stadt Bitche sieht man heute noch an, dass sie wegen ihrer strategischen Lage seit dem 12.Jh. umkämpft war: Sie hatte keine Zeit sich ein Gesicht zu geben, selbst der Ausbau der Zitadelle durch Vauban hat ihr nicht Sicherheit, sondern Verderben gebracht, so dass sie eine unansehnliche Kleinstadt geblieben ist.

Die Besichtigung der mehrstöckigen (unterirdischen) Kasematten mit ihren Kampfständen, Mannschaftsräumen; Magazinen und Werkstätten vermittelt uns vor allem durch Son-et-Lumière-Szenen und unpathetische Kommentare ein eindrucksvolles Bild vom Leben in dieser Unterwelt.

Der 2003 angelegte **GARTEN DES FRIEDENS** schmiegt seine 15.000 qm an eine der Flanken dieser imposanten Zitadelle. Sie ist zwar im Hintergrund als Symbol der Vergangenheit präsent, aber die Kreationen des Gartens, seine wechselnden Arrangements und seine Kunstwerke sollen Hoffnung generieren. Ferner steht er im Inspirationsaustausch mit der Stadt und der Umgebung. Er integriert sich also in das grenzüberschreitenden BIOSPHÄRENRESERVAT PFÄLZERWALD-VOSGES DU NORD, das seit 1998 unter der Schirmherrschaft der UNESCO steht

Nach dem Abschluss-Picknick Heimfahrt nach Mainz, das wir gegen 20:00 Uhr erreichen wollen.

(\* **Die 5 Gärten des Netzwerkes „GÄRTEN OHNE GRENZEN“, die wir besuchen, sind in Fettschrift und Großbuchstaben gekennzeichnet;** die restlichen 15 werden während der Fahrt im Bus als Anregung vorgestellt.

**Leistungen:** Reiseleitung: Wolfgang Jäger, Tel:06131-47 77 47; HANDY +.49.17.14.92.21.36. Rundfahrt im modernen Reisebus – landeskundliche Infos während der gesamten Fahrt – alle Veranstaltungen lt. Programm, Reiseunterlagen – ein gemeinsames Diner – 1 Picknick – 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in Victor's Residenz-Hotel 66740 Saarlouis Bahnhofsallee 4 tel:06831-980-0 Fax: 06831-980-603 Nicht eingeschlossen sind persönliche Ausgaben und Trinkgelder.

### Organisatorische Informationen:

**Reisepreis:** ab 20 Personen: **499,00 € p. P. im DZ EZ- 570,00 € p. P.**  
Bitte zahlen Sie erst nach Rechnungsstellung; dabei erhalten Sie die AGBs.

**Unternehmer: Fa. Bohr** e-mail [antje.schenk@bohr.de](mailto:antje.schenk@bohr.de) Tel:06543-50 19 410  
An der Kreisstraße 2, 55483 Lautzenhausen, Fax: 06543-50 19 61

Diese **Mitglieder**-Reise ist nach bestem Wissen zusammengestellt. Organisatorische Änderungen können nie ganz ausgeschlossen werden. Sonderwünsche bitte direkt an Herrn Jäger. Bitte prüfen Sie, ob/dass Ihre Reisetrittsversicherung gültig ist.



*Saarburg, Zentrum mit Leuk-Wasserfall*

**Das Anmeldeformular zu dieser Studienfahrt finden Sie auf der nachfolgenden Seite! (1. Abschnitt: Anmeldung bitte an Herrn Wolfgang Jäger).**